

# Inhalt

1. Einleitung
2. Kurzanleitung für die Benutzung des „Acrobat Reader“ 3.1
3. Kurzanleitung für die Benutzung des „Acrobat Reader“ 4.0 oder höher

## 1. Einleitung

Diese CD beinhaltet die Werkstatthandbücher zum KIA Carnival Modelljahr 1999-2001. Die Werkstatthandbücher sind für den schnelleren Zugriff in Kapitel, Unterkapitel und Absätze unterteilt, welche direkt angewählt werden können.

### 1.1 Inhalt der CD

Auf der CD enthalten:

- Werkstatthandbücher KIA Carnival 99-01 (Datei: WHB\_Carnival\_MY-1999.pdf)
- Kurzanleitung (Datei: Anleitung.pdf)

### 1.2 Systemvoraussetzungen

#### 1.2.1 Hardware

Für die o.g. Funktionen wird folgende Hardwareausstattung benötigt:

Handelsüblicher PC mit Festplatte und CD-Rom Laufwerk (Pentium-Prozessor empfohlen)

#### 1.2.2 Software

Voraussetzung für die Benutzung des Werkstatthandbuchs ist, dass Ihr Rechner mit folgender Software ausgestattet ist:

- Windows 95, Windows NT 4, Windows 98, Windows ME, Windows 2000, oder Windows XP
- Acrobat Reader\* ab Version 3.1 oder Adobe Acrobat

\* Die markierte Software ist Freeware. Sie kann bei Bedarf aus dem Internet heruntergeladen oder von der CD **PC-Scan** installiert werden.

### 1.3 Installationsanweisung drucken

Die vorliegende Installationsanweisung kann durch Anklicken des Druckersymbols (ab Acrobat Reader 4.0) oder durch Klicken auf „Datei/Drucken“ jederzeit auf dem an Ihrem PC angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.

## 2. Kurzanleitung Acrobat Reader 3.1

### 2.1 Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die Benutzung von „Acrobat Reader 3.1“.

Nach dem Aufruf der Datei „WHB\_Carnival\_MY-1999.pdf“ sehen Sie folgenden Bildschirm:

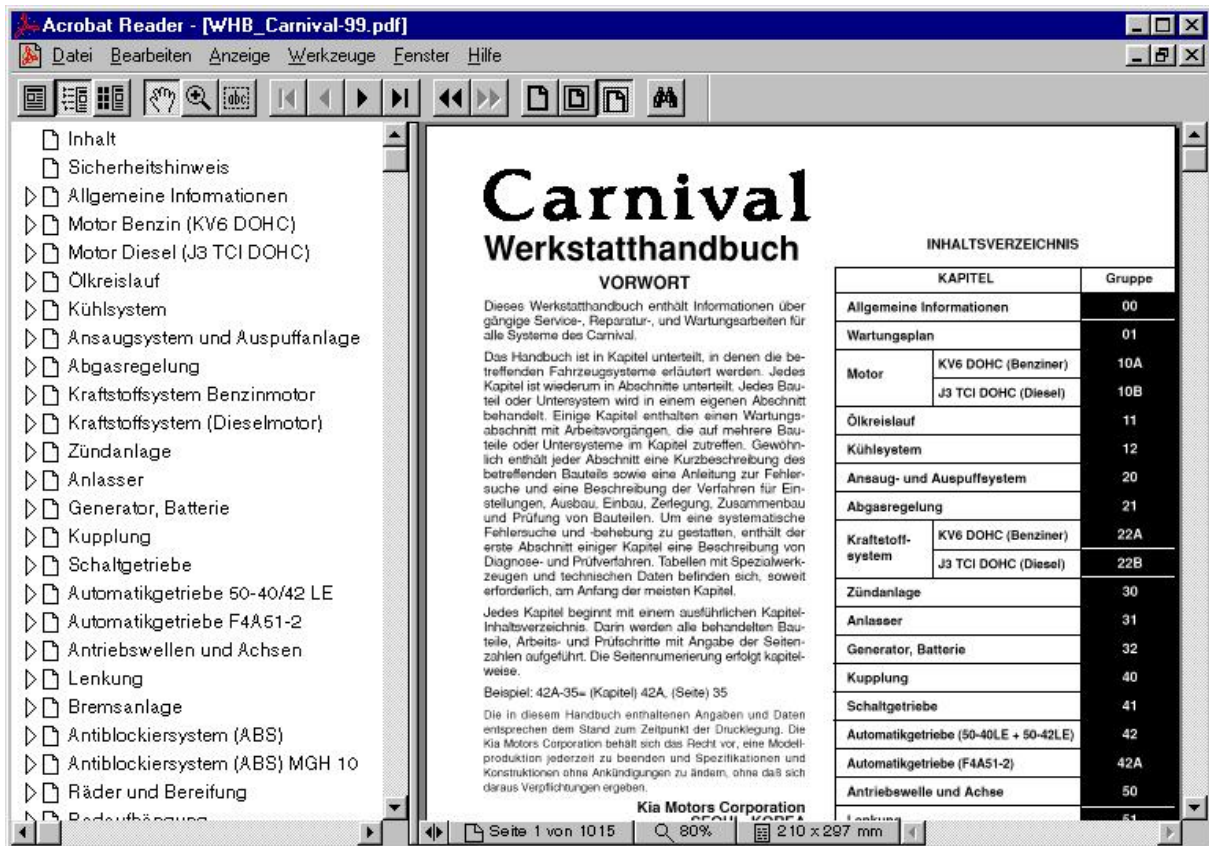


Abbildung 1

In der linken Fensterhälfte sehen Sie die Kapitel des Werkstatthandbuchs und in der rechten Fensterhälfte sehen Sie die erste Handbuchseite. Wenn Sie in der linken Fensterhälfte auf eine Überschrift klicken, wird in der rechten Fensterhälfte die dazugehörige Seite angezeigt.

Die Kapitel sind unterteilt. Wenn Sie innerhalb eines Kapitels zu einem entsprechenden Abschnitt springen möchten, klicken Sie auf das Pfeilsymbol  $\triangleright$  neben einer Kapitelüberschrift in der linken Fensterhälfte. Es erscheinen die Abschnitte des entsprechenden Kapitels (siehe Abbildung 2).

Ein Klick auf einen Absatz öffnet die entsprechende Seite des Werkstatthandbuchs in der rechten Fensterhälfte.

Ein Klick auf das Pfeilsymbol  $\nabla$  schließt die Kapitelübersicht wieder.

Erklärung der Werkzeugleisten, siehe Abbildung 3 und Abbildung 4. Ein Klick auf das Symbol führt die Funktion aus.

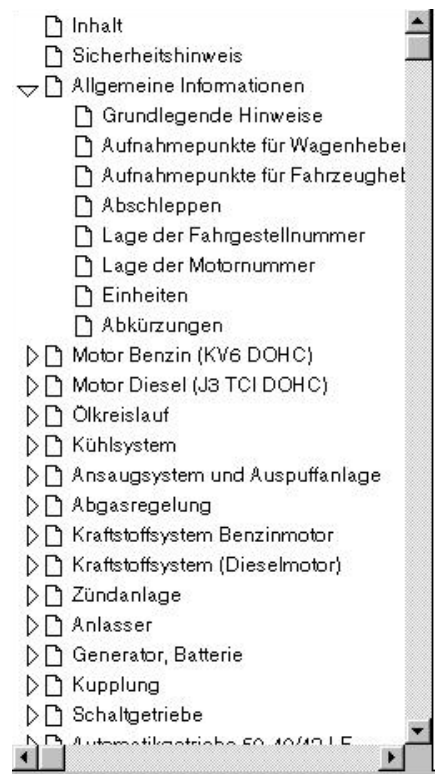


Abbildung 2

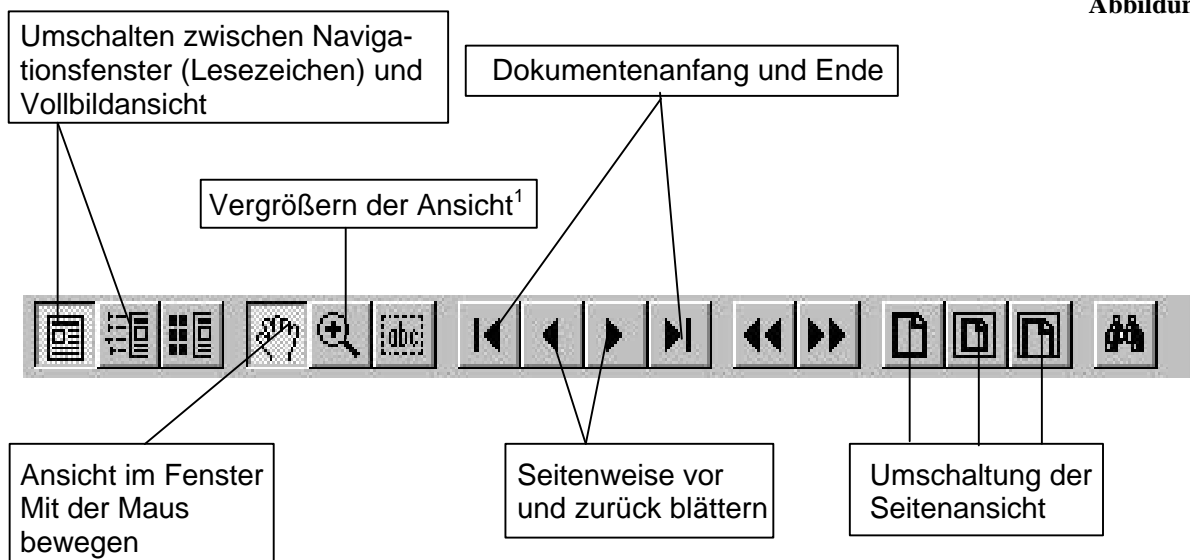


Abbildung 3

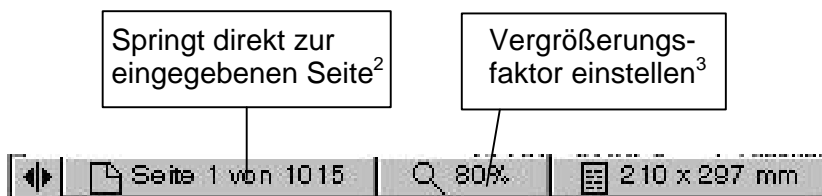


Abbildung 4

- 1) Durch Halten der Taste „STRG“ kann die Ansicht verkleinert werden.
- 2) Beim Klick auf das Feld öffnet sich ein Fenster, in das Sie die Seitenzahl eingeben können.
- 3) Beim Klick auf das Feld öffnet sich ein Fenster, in das Sie den Faktor eingeben können.

### 3. Kurzanleitung Acrobat Reader 4.0 oder höher

#### 3.1 Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die Benutzung von „Acrobat Reader 4.0“.

Nach dem Aufruf der Datei „WHB\_Carnival\_MY-1999.pdf“ sehen Sie folgenden Bildschirm:

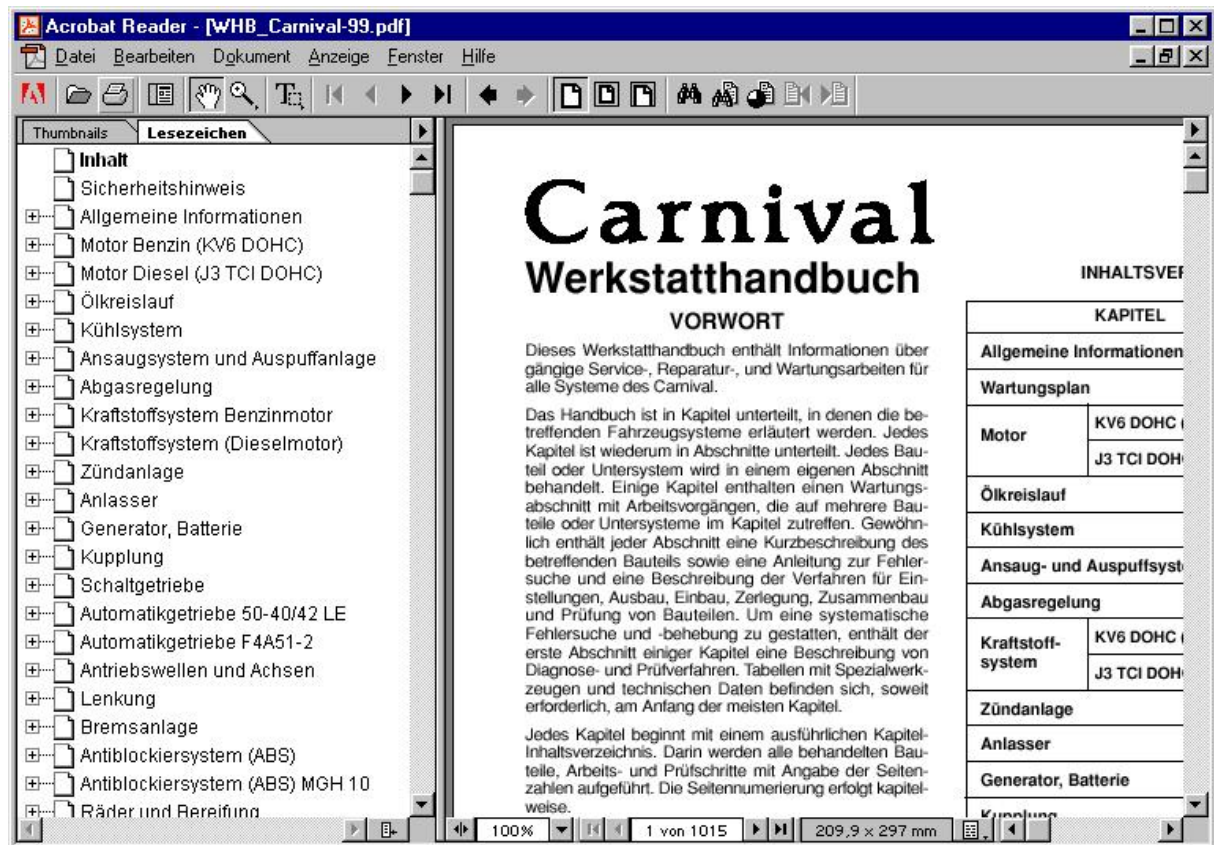
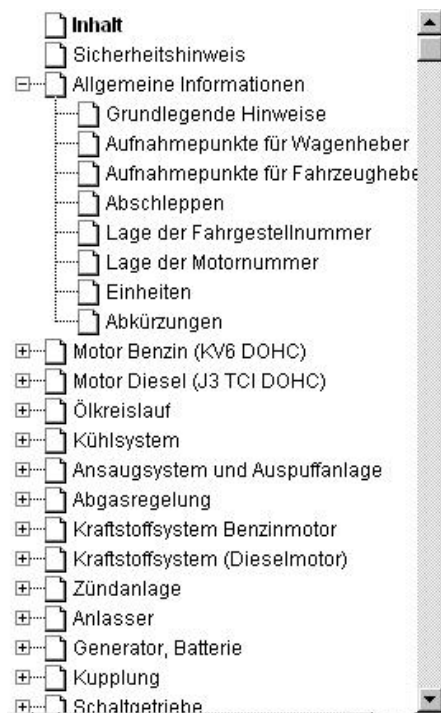


Abbildung 5

In der linken Fensterhälfte sehen Sie die Kapitel des Werkstatthandbuchs und in der rechten Fensterhälfte sehen Sie die erste Handbuchseite. Wenn Sie in der linken Fensterhälfte auf eine Überschrift klicken, wird in der rechten Fensterhälfte die dazugehörige Seite angezeigt.

Die Kapitel sind unterteilt. Wenn Sie innerhalb eines Kapitels zu einem entsprechenden Abschnitt springen möchten, klicken Sie auf das Plusymbol **+** neben einer Kapitelüberschrift in der linken Fensterhälfte. Es erscheinen die Abschnitte des entsprechenden Kapitels (siehe Abbildung 6).

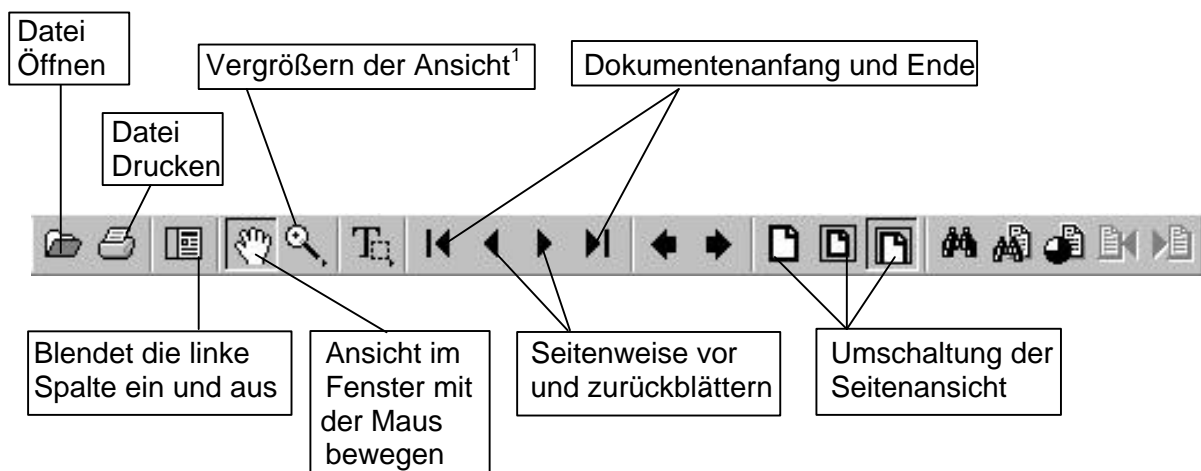


Ein Klick auf einen Absatz öffnet die entsprechende Seite des Werkstatthandbuchs in der rechten Fensterhälfte.

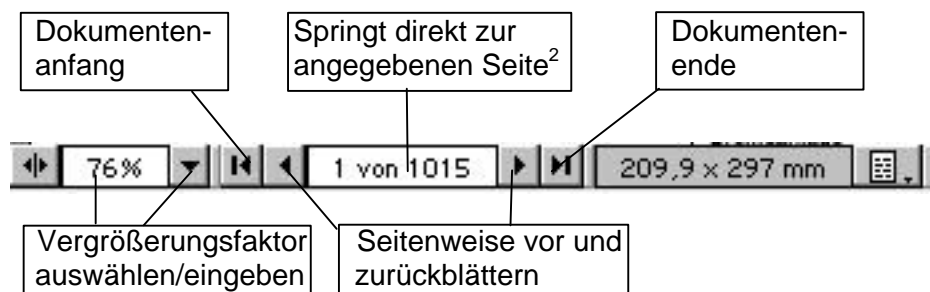
Ein Klick auf das Minussymbol **-** schließt die Kapitelübersicht wieder.

Erklärung der Werkzeugleisten, siehe Abbildung 7 und Abbildung 8. Ein Klick auf das Symbol führt die Funktion aus.

**Abbildung 6**



**Abbildung 7**



**Abbildung 8**

<sup>1)</sup> Wenn die linke Maustaste auf dem Symbol gedrückt bleibt, erscheint das Symbol „Verkleinern“. Mit gedrückter Maustaste den Mauszeiger auf das Verkleinern-Symbol bewegen und danach die Maustaste loslassen.

<sup>2)</sup> Fenster doppelklicken, die gewünschte Seitenzahl eingeben und mit „ENTER“ bestätigen.

# Carnival

## Werkstatthandbuch

### VORWORT

Dieses Werkstatthandbuch enthält Informationen über gängige Service-, Reparatur-, und Wartungsarbeiten für alle Systeme des Carnival.

Das Handbuch ist in Kapitel unterteilt, in denen die betreffenden Fahrzeugsysteme erläutert werden. Jedes Kapitel ist wiederum in Abschnitte unterteilt. Jedes Bauteil oder Untersystem wird in einem eigenen Abschnitt behandelt. Einige Kapitel enthalten einen Wartungsabschnitt mit Arbeitsvorgängen, die auf mehrere Bauteile oder Untersysteme im Kapitel zutreffen. Gewöhnlich enthält jeder Abschnitt eine Kurzbeschreibung des betreffenden Bauteils sowie eine Anleitung zur Fehlersuche und eine Beschreibung der Verfahren für Einstellungen, Ausbau, Einbau, Zerlegung, Zusammenbau und Prüfung von Bauteilen. Um eine systematische Fehlersuche und -behebung zu gestatten, enthält der erste Abschnitt einiger Kapitel eine Beschreibung von Diagnose- und Prüfverfahren. Tabellen mit Spezialwerkzeugen und technischen Daten befinden sich, soweit erforderlich, am Anfang der meisten Kapitel.

Jedes Kapitel beginnt mit einem ausführlichen Kapitel-Inhaltsverzeichnis. Darin werden alle behandelten Bauteile, Arbeits- und Prüfschritte mit Angabe der Seitenzahlen aufgeführt. Die Seitennumerierung erfolgt kapitelweise.

Beispiel: 42A-35= (Kapitel) 42A, (Seite) 35

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben und Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Kia Motors Corporation behält sich das Recht vor, eine Modellproduktion jederzeit zu beenden und Spezifikationen und Konstruktionen ohne Ankündigungen zu ändern, ohne daß sich daraus Verpflichtungen ergeben.

**Kia Motors Corporation**  
**SEOUL, KOREA**

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung der Kia Motors Corporation weder ganz noch in Auszügen nachgedruckt, vervielfältigt oder übersetzt werden. Dazu gehört der Einsatz von elektronischen und mechanischen Systemen einschließlich Fotokopierern, Aufzeichnungsgeräten und Systemen zur Datenspeicherung und -wiedergabe.

Copyright © 1999, Kia Motors Corporation  
Gedruckt in Korea  
Publikationsnummern  
Grundaussage: 0K-K55A-19NG  
Ergänzung Kap. 52-2: AFLC-GG14A  
Ergänzung Kap. 42A: 0K-KKV1-G09AC

### INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL		Gruppe
<b>Allgemeine Informationen</b>		<b>00</b>
<b>Wartungsplan</b>		<b>01</b>
<b>Motor</b>	<b>KV6 DOHC (Benziner)</b>	<b>10A</b>
	<b>J3 TCI DOHC (Diesel)</b>	<b>10B</b>
<b>Ölkreislauf</b>		<b>11</b>
<b>Kühlsystem</b>		<b>12</b>
<b>Ansaug- und Auspuffsystem</b>		<b>20</b>
<b>Abgasregelung</b>		<b>21</b>
<b>Kraftstoffsystem</b>	<b>KV6 DOHC (Benziner)</b>	<b>22A</b>
	<b>J3 TCI DOHC (Diesel)</b>	<b>22B</b>
<b>Zündanlage</b>		<b>30</b>
<b>Anlasser</b>		<b>31</b>
<b>Generator, Batterie</b>		<b>32</b>
<b>Kupplung</b>		<b>40</b>
<b>Schaltgetriebe</b>		<b>41</b>
<b>Automatikgetriebe (50-40LE + 50-42LE)</b>		<b>42</b>
<b>Automatikgetriebe (F4A51-2)</b>		<b>42A</b>
<b>Antriebswelle und Achse</b>		<b>50</b>
<b>Lenkung</b>		<b>51</b>
<b>Bremsanlage</b>		<b>52</b>
<b>Antiblockiersystem</b>		<b>52-1</b>
<b>Antiblockiersystem MGH 10</b>		<b>52-2</b>
<b>Räder und Bereifung</b>		<b>53</b>
<b>Radaufhängung</b>		<b>54</b>
<b>Karosserie</b>		<b>60</b>
<b>Air Bag-System</b>		<b>60-1</b>
<b>Wegfahrsperr</b>		<b>60-2</b>
<b>Sonnendach</b>		<b>60-3</b>
<b>Klimaanlage</b>		<b>62</b>

## **VORSICHT**

Geeignete Wartungs- und Instandsetzungsverfahren sind sowohl für den sicheren und zuverlässigen Betrieb eines Kraftfahrzeugs als auch für die persönliche Sicherheit des Mechanikers unabdingbar. Bei den zur Wartung eines Fahrzeugs verwendeten Verfahren, Techniken, Werkzeugen und Bauteilen gibt es eine ebenso breite Streuung wie bei den Kenntnissen und Fähigkeiten der einzelnen Mechaniker. Das vorliegende Handbuch kann nicht alle sich daraus ergebenden Eventualitäten antizipieren und entsprechende Hinweise dazu geben. Daher muß jeder, der von den hier gegebenen Anleitungen abweicht, zunächst sicherstellen, daß er durch die Wahl seiner Methoden, Werkzeuge und Bauteile weder seine eigene Sicherheit noch die des Fahrzeugs beeinträchtigt. Es folgen einige allgemeine Warnhinweise, die bei der Arbeit am Fahrzeug stets zu beachten sind.

- Schutzbrille tragen.
- Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug stets Unterstellböcke verwenden.
- Zündung AUS, es sei denn anders lautend spezifiziert.
- Handbremse bei Arbeiten am Fahrzeug anziehen.
- Motor nur in einem gut belüfteten Raum laufenlassen (Absauganlage verwenden).
- Bei laufendem Motor Abstand zu sich bewegenden Bauteilen halten.
- Berührung mit heißen Bauteilen (Kühler, Abgaskrümmer, Abgasrohr, Katalysator, Schalldämpfer) vermeiden. Verbrennungsgefahr!
- Bei der Arbeit am Fahrzeug nicht rauchen.
- Bei allen Arbeiten an der Fahrzeugelektrik zunächst die Sicherheitshinweise im Kapitel RT durchlesen und befolgen.
- Bei allen Arbeiten am Airbagsystem sind die allgemeinen Sicherheitsregeln zu beachten. Arbeiten sind daher nur von dafür speziell geschultem Personal durchzuführen.

## **ACHTUNG**

Die Verwendung von minderwertigen Kraftstoffen und Schmiermitteln, die nicht den KIA Spezifikationen entsprechen, kann zu ernsthaften Motor- und Getriebeschäden führen. Es sind stets Qualitätskraftstoffe und Schmiermittel zu verwenden, die den Spezifikationen im Abschnitt „Technische Daten“ der jeweiligen Kapitel des Handbuchs entsprechen.

# Allgemeine Informationen

00

Grundlegende Hinweise . . . . .	00-01
Aufnahmepunkte für Wagenheber . . . . .	00-09
Aufnahmepunkte für Fahrzeugbühne (Zweisäulenhebebühne) . .	00-09
Abschleppen . . . . .	00-10
Lage der Fahrgestellnummer . . . . .	00-10
Lage der Motornummer . . . . .	00-11
Einheiten . . . . .	00-12
Abkürzungen . . . . .	00-12











# Grundlegende Hinweise

## Symbole

Es werden sechs Symbole für Öle, Flüssigkeiten, Fette und Dichtmittel verwendet. Sie geben an, wo das jeweilige Mittel einzusetzen ist.

Symbol	Bedeutung	Typ
 BSX000000-1	Öl verwenden	Neues Motor- bzw. Getriebeöl der angegebenen Spezifikation
 BSX000000-2	Bremsflüssigkeit verwenden	Nur Bremsflüssigkeit der angegebenen Spezifikation
 BSX000000-3	Automatikgetriebeflüssigkeit verwenden	Nur ATF der angegebenen Spezifikation
 BSX000000-4	Fett auftragen	Fett der angegebenen Spezifikation
 BSX000000-5	Dichtmittel auftragen	Geeignetes Dichtmittel
 BSX000000-6	Vaseline auftragen	Vaseline

\* *Hinweis*  
 Wenn Spezialöl oder -fett benötigt wird, ist dies in der Abbildung angegeben.

## Warnhinweise

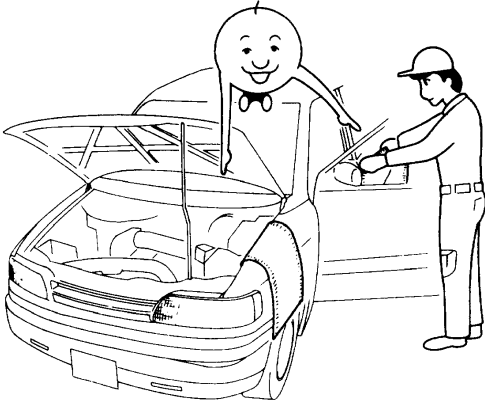
Beachten Sie beim Durchlesen der Arbeitsvorgänge die unter **HINWEIS**, **ACHTUNG** und **VORSICHT** gegebenen Informationen. Sie dienen jeweils einem bestimmten Zweck. **HINWEISE** geben Ihnen **zusätzliche Informationen**, die Ihnen helfen, einen bestimmten Vorgang vollständig durchzuführen. Unter **ACHTUNG** finden Sie Informationen zur Vermeidung von Fehlern, durch die das **Fahrzeug beschädigt** werden könnte. **VORSICHT** ermahnt Sie zu besonderer Sorgfalt in den Bereichen, in denen bei unvorsichtiger Vorgehensweise Verletzungsgefahr besteht.

## 00-02 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die folgende Liste enthält einige allgemeine WARNHINWEISE, die Sie bei der Arbeit am Fahrzeug beachten müssen:

### Schutz des Fahrzeugs

Kotflügel, Sitze und Bodenbereiche vor Arbeitsbeginn stets abdecken. Motor nur in gutbelüfteten Bereichen laufenlassen. Vergiftungsgefahr!



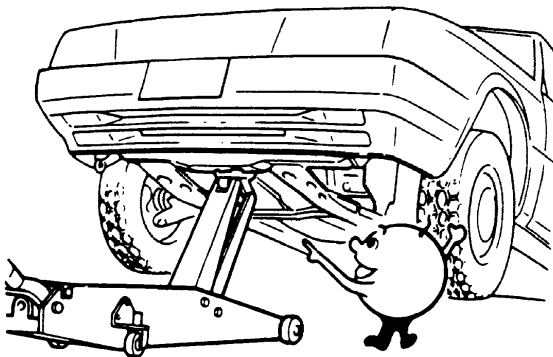
BSX000001

### Ein Wort zur Sicherheit

Beim Aufbocken des Fahrzeugs müssen folgende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

1. Räder, die beim Anheben auf dem Boden stehenbleiben, mit Keilen gegen Vor- und Zurückrollen sichern.
2. Nur an den vorgeschriebenen Aufnahmepunkten ansetzen.
3. Fahrzeug mit Unterstellböcken abstützen.

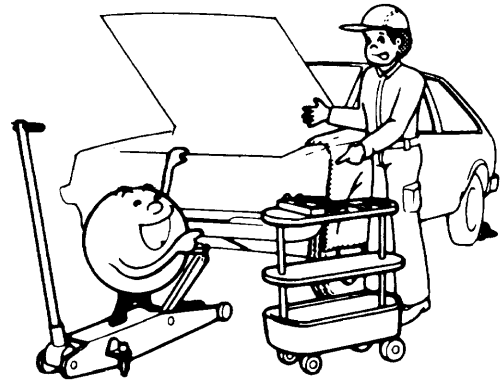
Vor dem Starten des Fahrzeugs unbedingt sicherstellen, daß sich keine Werkzeuge oder Personen im Motorraum befinden.



BSX000002

### Vorbereitung der Werkzeuge und Meßgeräte

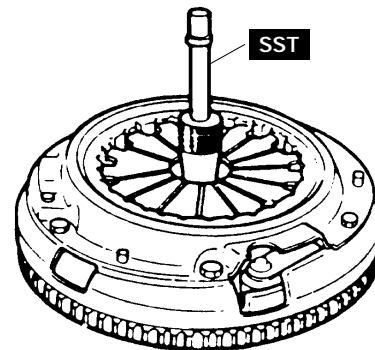
Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, daß alle erforderlichen Werkzeuge und Meßgeräte verfügbar sind.



BSX000003

### Spezialwerkzeug

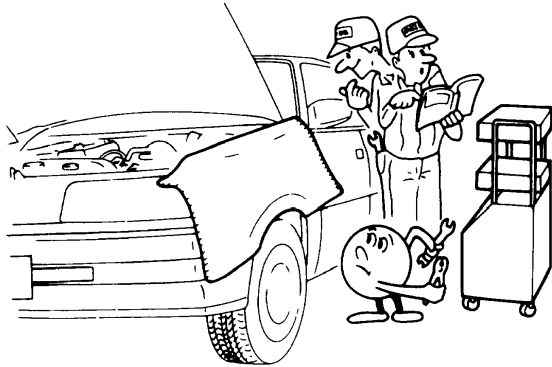
Spezialwerkzeug verwenden, falls erforderlich. Erforderliches Spezialwerkzeug wird jeweils im Abschnitt "Vorbereitung" angegeben.



BSX000004

## Teile ausbauen

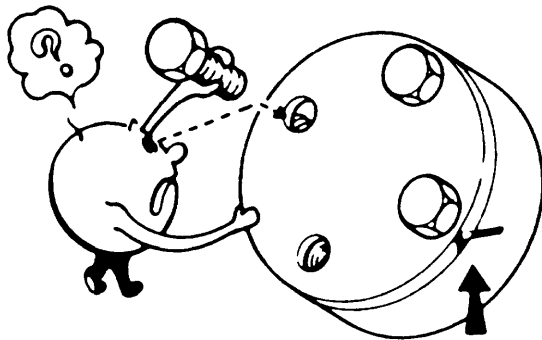
Vor Arbeitsbeginn ermitteln, welche Teile und Baugruppen für das Ersetzen / die Reparatur ausgebaut oder zerlegt werden müssen.



BSX000005

## Zerlegung

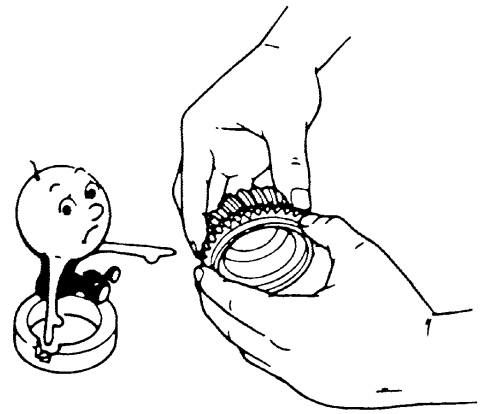
Beim Zerlegen komplexer Baugruppen müssen alle Teile so zerlegt werden, daß weder Funktion noch Erscheinungsbild beeinträchtigt werden. Außerdem sind die Teile zu kennzeichnen, um einen schnellen und sicheren Zusammenbau zu gewährleisten.



BSX000006

## Bauteile prüfen

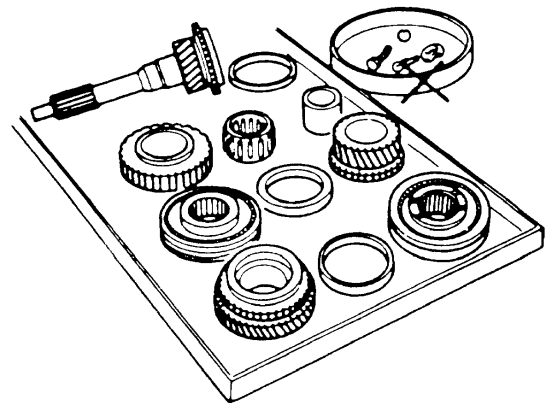
Jedes ausgebaute Teil muß sorgfältig auf Funktionsstörungen, Verformungen, Beschädigungen und andere Beeinträchtigungen geprüft werden.



BSX000007

## Teile anordnen

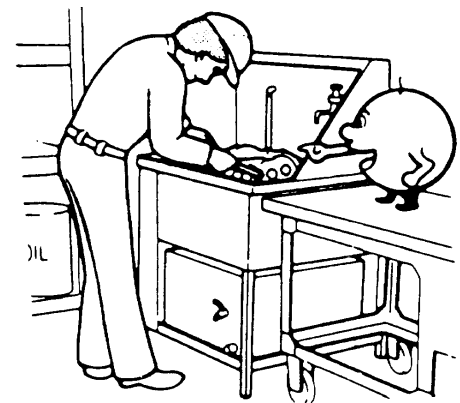
Alle zerlegten Teile müssen sorgfältig für den Zusammenbau angeordnet werden. Wiederverwendbare Teile trennen oder anderweitig kennzeichnen.



BSX000008

## Wiederverwendbare Teile reinigen

Alle wiederverwendbaren Teile müssen auf geeignete Weise gründlich gereinigt werden.



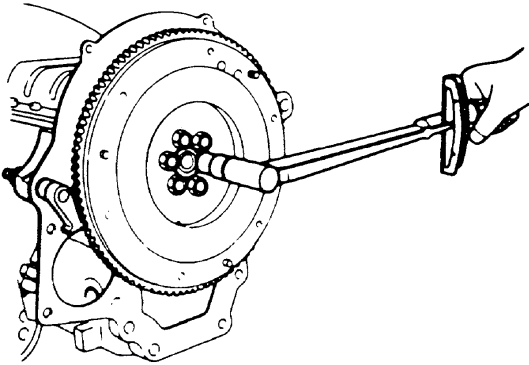
BSX000009

### Zusammenbau

Beim Zusammenbau aller Teile müssen die vorgeschriebenen Werte und Einstellungen genau eingehalten werden.

Folgende Teile müssen nach dem Ausbau ersetzt werden:

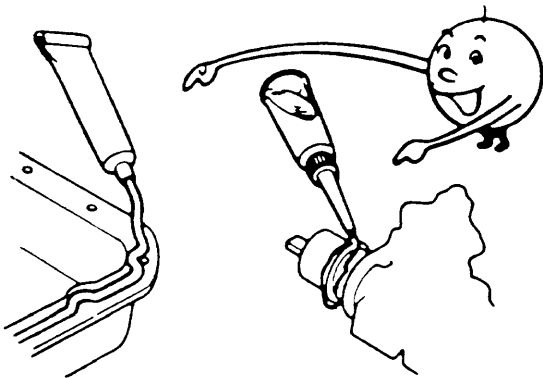
1. Öldichtungen
2. O-Ringe
3. Splinte
4. Dichtungen
5. Sicherungsscheiben
6. Selbstsichernde Muttern



BSX000010

### Je nach Lage:

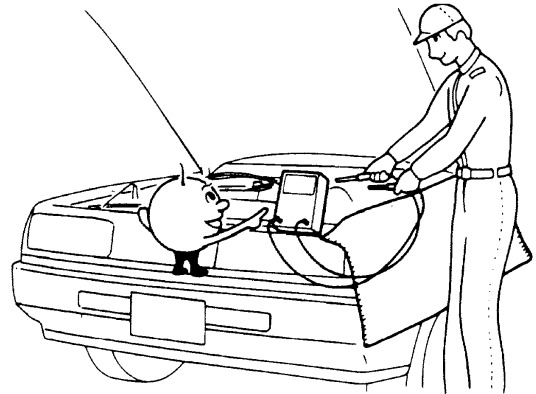
1. Dichtmittel auftragen oder neue Dichtung verwenden.
2. Öl auf bewegliche Teile auftragen.
3. Vor dem Zusammenbau vorgeschriebenes Öl oder Fett an den angegebenen Stellen (Öldichtungen etc.) auftragen.



BSX000011

### Einstellen

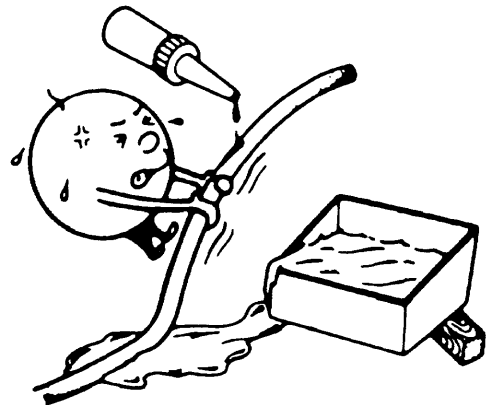
Beim Einstellen geeignete Meß- und Prüfgeräte verwenden.



BSX000012

### Gummiteile und -schläuche

Gummiteile- und -schläuche nicht mit Benzin oder Öl in Kontakt bringen.



BSX000014

## Arbeitsgeräte zur Fehlersuche in der elektrischen Anlage

### Prüflampe

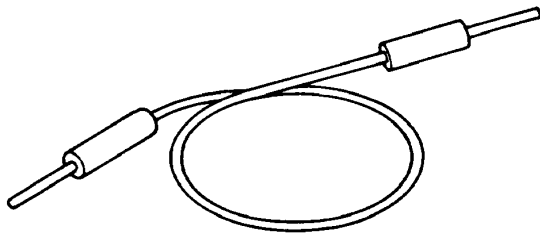
Als Prüflampe dient eine Diodenprüflampe. Mit der Prüflampe wird auf einfache Weise geprüft, ob Spannung anliegt oder ein Kurzschluß vorhanden ist.

**Achtung**  
Es dürfen nur Diodenprüflampen verwendet werden.

### Kabelbrücke

Mit Kabelbrücken werden zu Prüfzwecken Schalter überbrückt und Masseverbindungen hergestellt.

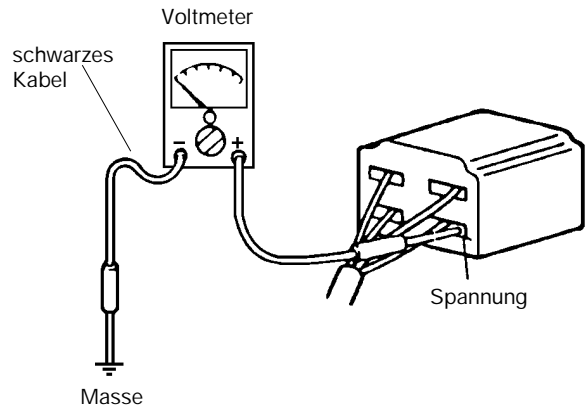
**Achtung**  
Keine Verbindung zwischen Spannungsversorgung und Fahrzeugmasse über das Hilfskabel herstellen. Andernfalls können Kabelstränge und elektronische Bauteile beschädigt werden.



BSX061002

## Voltmeter

Das Gleichspannungs-Voltmeter dient zur Spannungsmessung. Der Meßbereich des Voltmeters muß mindestens 15 Volt betragen. Die mit "+" gekennzeichnete Prüfspitze (rotes Kabel) wird am zu messenden Punkt angelegt, die Prüfspitze mit der "-" Markierung (schwarzes Kabel) an die Fahrzeugmasse.

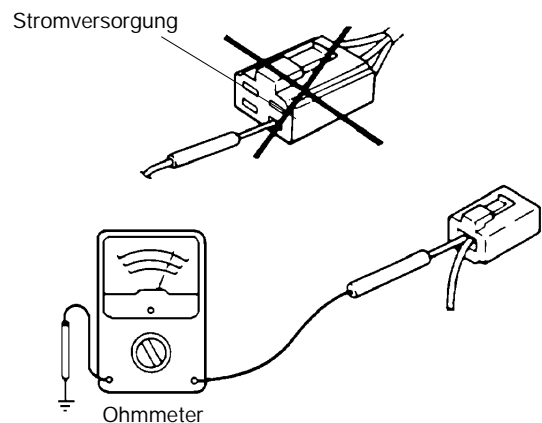


AS2A00017

## Ohmmeter

Das Ohmmeter dient zur Messung des Widerstands zwischen zwei Punkten im Stromkreis sowie zur Durchgangsprüfung und zur Ermittlung von Kurzschlüssen.

**Achtung**  
Ohmmeter nicht an Stromkreise anschließen, an denen Spannung anliegt, da es dabei beschädigt werden kann.

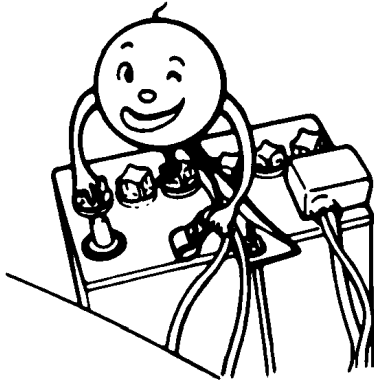


BSX061004

## Elektrische Bauteile

### Batteriekabel

Batterie-Massekabel abklemmen, bevor Stecker abgezogen oder elektrische Bauteile ersetzt werden.

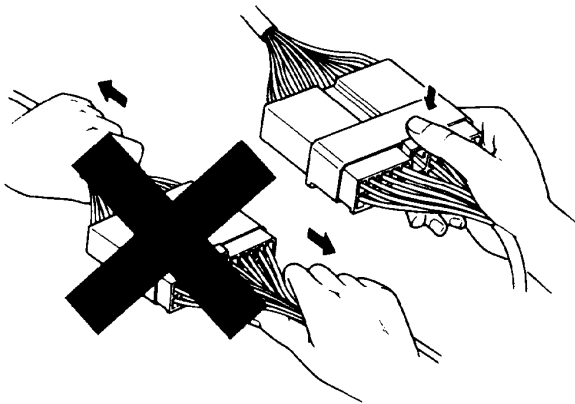


AS2A00018

### Kabelstecker

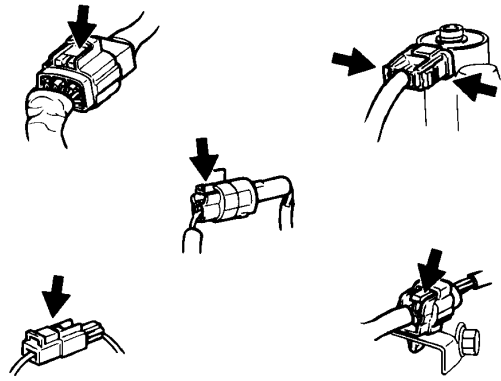
#### Kabelstecker trennen

1. Beim Trennen von Kabelsteckern niemals am Kabelstrang ziehen.



BSX061006

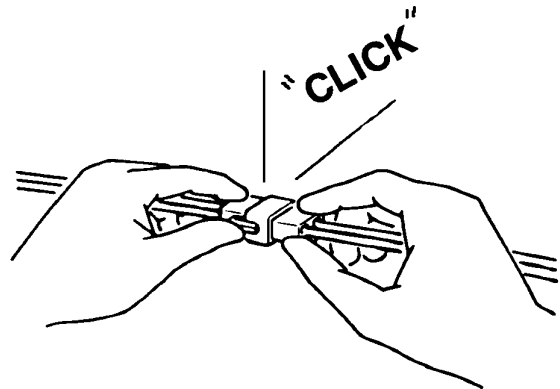
2. Kabelstecker können nach Drücken oder Zurückziehen des Verriegelungshebels abgezogen werden.



AS2A00019

#### Kabelstecker verriegeln

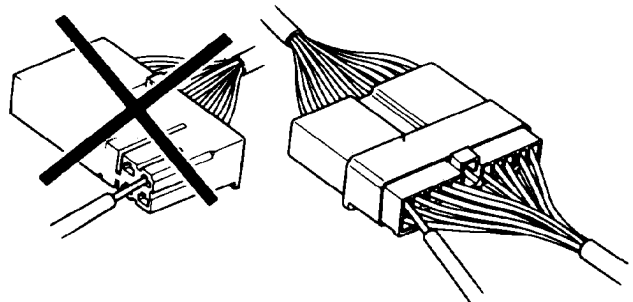
Beim Verriegeln auf das Klickgeräusch achten, das die feste Verriegelung anzeigt.



AS2A00020

#### Prüfung

1. Meßgerät-Prüfspitze von der Kabelseite her an die zu prüfende Klemme anlegen.

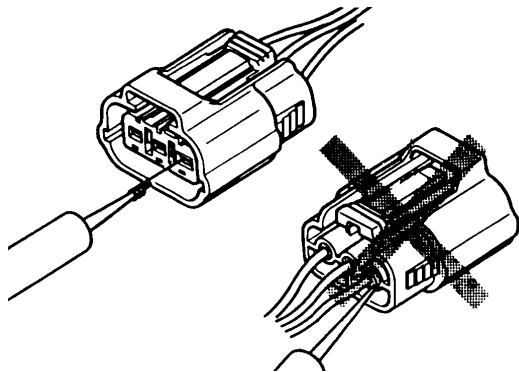


BSX061007

2. Klemmen von wasserdichten Kabelsteckern von der Anschlußseite her prüfen, da sie von der Kabelstrangseite nicht erreichbar sind.

**\* Achtung**

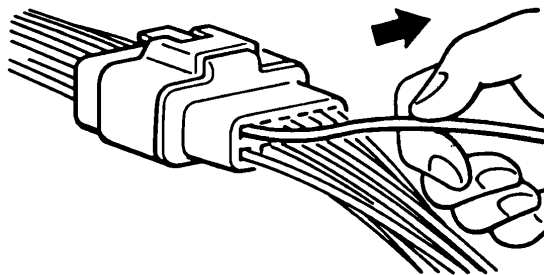
- a) Feinen Draht als Prüfspitze verwenden, um Beschädigungen der Klemmen zu vermeiden.
- b) Klemmen beim Einführen der Prüfspitze nicht beschädigen.



AS2A00021

**Prüfen**

Leicht an den einzelnen Adern ziehen, um zu prüfen ob sie fest in den Klemmen sitzen.



AS2A00022

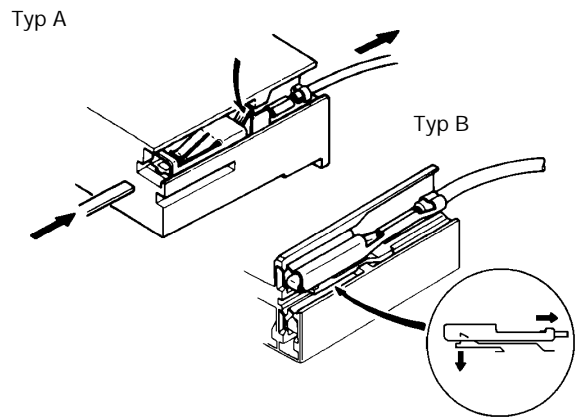
**Klemmen ersetzen**

Zum Ausbau der Klemme (siehe Abbildung) geeignetes Werkzeug verwenden.

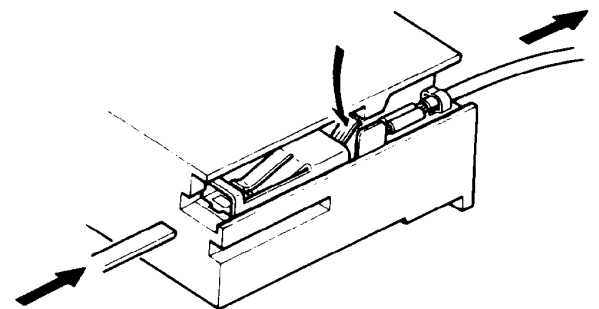
Klemmen beim Einbau so weit einführen bis sie einrasten.

**Buchse und Stecker**

Dünnen Metallstreifen von der Klemmenseite der Buchse oder des Steckers einführen. Klemme danach bei niedergedrückter Verriegelung aus Buchse / Stecker ziehen.



AS2A00023

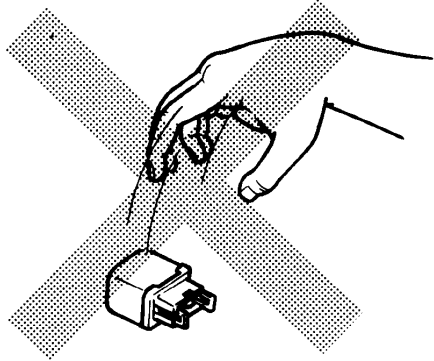


BSX061008



### Sensoren, Schalter und Relais

Sensoren, Schalter und Relais stets mit Vorsicht behandeln. Nicht fallenlassen oder gegen andere Teile stoßen.

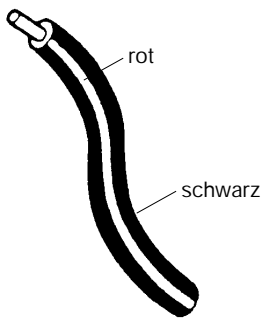


AS2A00024

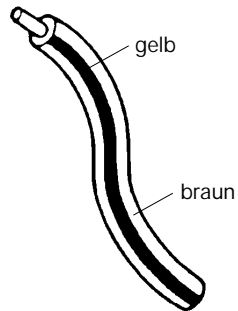
### Kabelfarben

Zeichen mit zwei Farbkürzeln weisen auf zweifarbige Kabel hin. Das erste Kürzel gibt die Grundfarbe des Kabels an, das zweite die Farbe des Streifens.

Blk/Red



Brn/Yel



AS2A00025

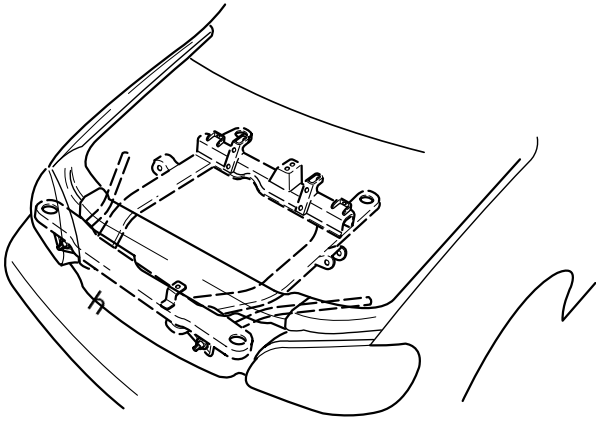
Code	Farbe	Code	Farbe
BLK	Schwarz	ORN	Orange
BRN	Braun	PNK	Lila
GRN	Grün	RED	Rot
GRY	Grau	VIO	Violett
BLU	Blau	WHT	Weiß
LT BLU	Hellblau	YEL	Gelb
LT GRN	Hellgrün	LT GRY	Hellgrau

## Aufnahmepunkte für Wagenheber

### Fahrzeugfront

**Aufnahmepunkt für Wagenheber:**

In der Mitte des Hilfsrahmens.

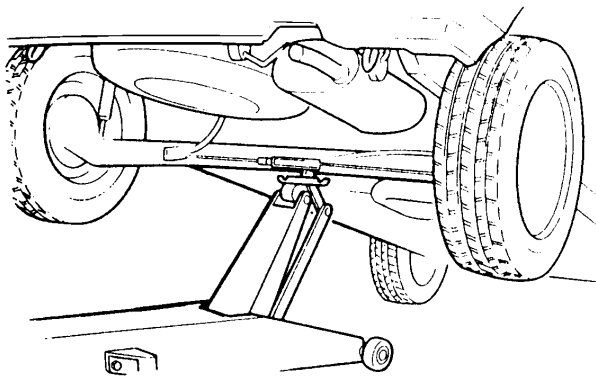


AV2A00001

### Fahrzeugheck

**Aufnahmepunkt für Wagenheber:**

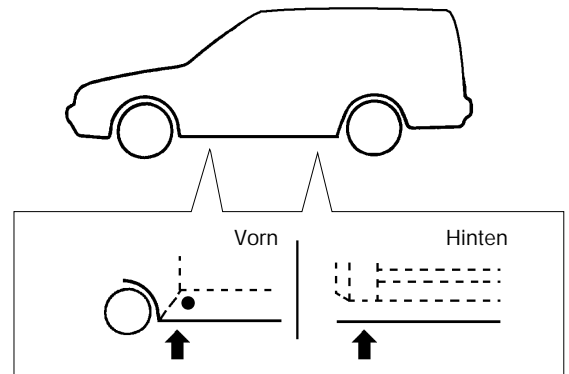
In der Mitte der Hinterachse.



AV2A00002

## Aufnahmepunkte für Fahrzeughebebühne (Zweisäulenhebebühne) und Unterstellböcke

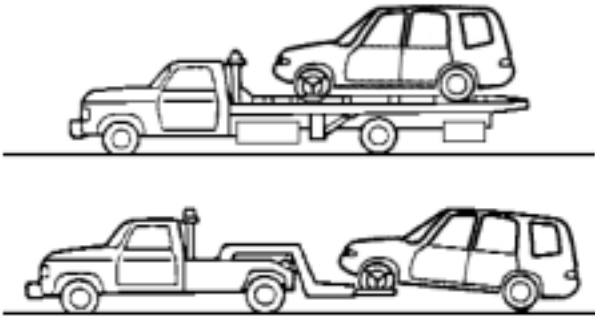
### Fahrzeugfront / -heck



133-07009 / 133-07009-1

## Abschleppen

Um Schäden am Fahrzeug beim Abschleppen zu vermeiden, ist die richtige Abschleppausrüstung erforderlich. Für abgeschleppte Fahrzeuge geltende Gesetze und Bestimmungen stets beachten. In der Regel sollten die Antriebsräder abgeschleppter Fahrzeuge nicht mitrollen.



1T3108009A

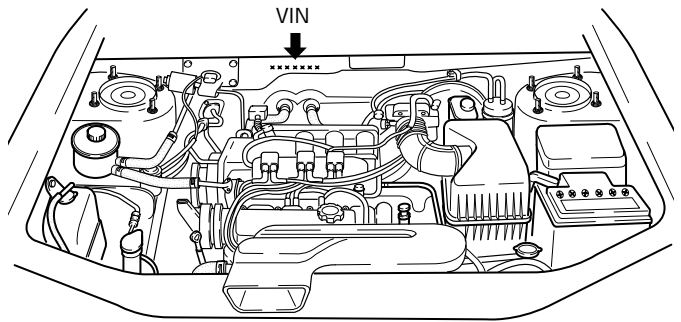
Bei Automatik- und Schaltgetriebe:

1. Zündschlüssel in Stellung "ACC".
2. Wähl- oder Schalthebel in Stellung "N" (Leerlauf) bringen.
3. Feststellbremse lösen.

### **Achtung**

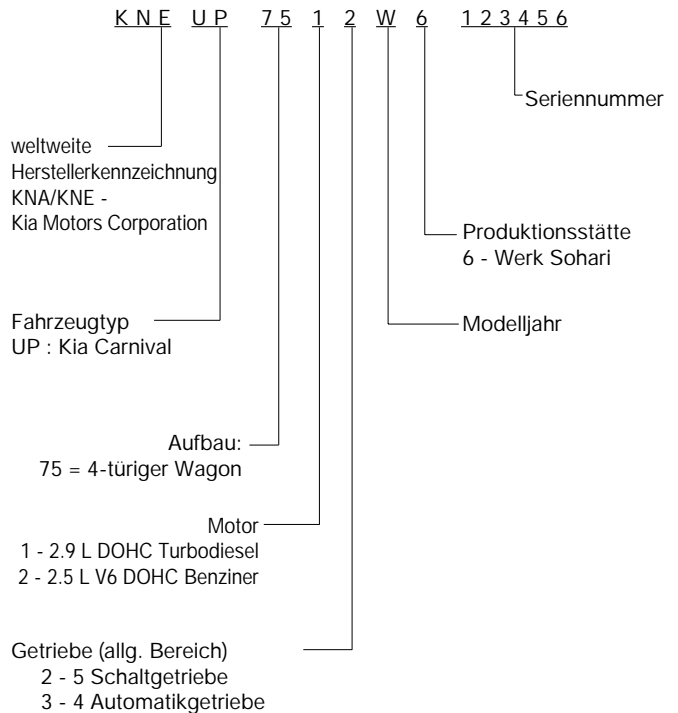
- a) **Fahrzeug nicht rückwärts abschleppen, wenn die Antriebsräder mitrollen. Andernfalls kann das Getriebe beschädigt werden.**
- b) **Die Hilfskraftunterstützung für Bremse und Lenkung arbeitet bei abgestelltem Motor nicht.**
- c) **Hakenschlaufen unter Front und Heck des Fahrzeugs nicht zum Abschleppen verwenden. Die Hakenschlaufen dienen AUS-SCHLISSLICH zur Verankerung beim Transport. Werden die Hakenschlaufen zum Abschleppen verwendet, führt dies zu Beschädigungen der Schürzen und Stoßfänger.**

## Lage der Fahrgestellnummer (VIN)



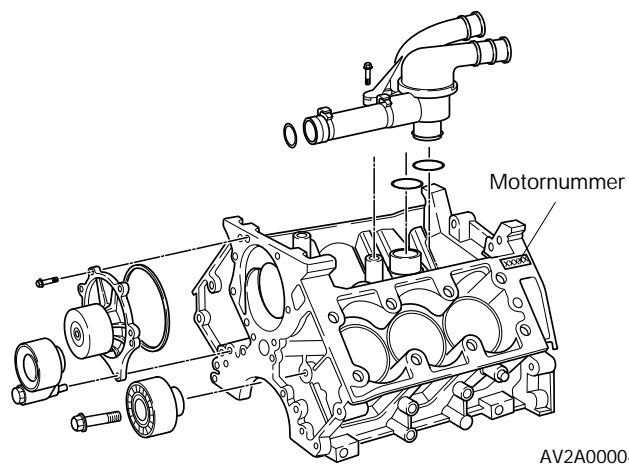
1V108004

### Aufbau der Fahrgestellnummer



## Lage der Motornummer

### KV6 Benzinmotor



### J3 TCI Dieselmotor

